

DIE LETZTE HOFFNUNG AUF ERLÖSUNG - TEIL II



Foto von Chip Clark ©, Smithsonian National Museum of Natural History

DIE LETZTE HOFFNUNG DER ERLÖSUNG

Jesus sagt der Hl. Faustyna, dass Er in dieser Zeit der Barmherzigkeit besondere Gnaden auf die Seelen ausschüttet. Dazu gehört der *Sonntag der Barmherzigkeit Gottes*, der Sonntag nach Ostern, der heute Abend mit den ersten Messen beginnt (Anmerkung: Um die besonderen Gnaden dieses Tages zu erhalten, müssen wir zur Beichte gehen *innerhalb 20 Tagen* und die Gemeinschaft in einem Zustand der Gnade empfangen. Aber Jesus spricht auch über die Barmherzigkeit, die er den Seelen durch schenken möchte durch den Rosenkranz, das Bild und der Stunde der Barmherzigkeit schenken will.

Aber wirklich, jeden Tag, jede Minute, jede Sekunde können wir ganz einfach auf die Barmherzigkeit und Gnade Jesu zugreifen:

„Das für Gott annehmbare Opfer ist ein gebrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.“ Psalm 51

Wir können jederzeit mit einem kleinen Herzen - dem Herzen eines Kindes - zu Jesus kommen, indem wir unsere Sünden bekennen und auf ihn vertrauen, um uns zu retten. Tatsächlich kommt Jesus ständig zu uns und dürstet nach einem solchen Herzen:

„Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich (dann) sein Haus betreten und mit ihm und er mit mir essen.“ Offb 3,20

Warum also - warum dieser besondere Sonntag oder der Rosenkranz oder ein Bild ...?

NATÜRLICHE ENTDECKUNGEN

Obwohl die Sonne von morgens bis abends auf die Erde scheint, gibt es bestimmte Tageszeiten, in denen die Sonne am intensivsten ist, wenn ihre Hitze am größten und ihr Licht am direktesten ist. Wenn die Sonne morgens aufgeht oder wenn sie am Vorabend untergeht, ist es dieselbe Sonne, und dennoch ist nicht die gleiche Intensität und Wärme vorhanden, die beispielsweise für das Wachstum von Obst oder Mais erforderlich ist.

Die Gnaden der „göttlichen Barmherzigkeit“ sind wie jene Perioden des „Tages“, in denen Jesus, der Sohn Gottes, uns eine **INTENSIVIERUNG DER GNADEN** anbietet. Es ist nicht so, dass Christus an den anderen Sonntagen während des Jahres oder zu anderen Stunden des Tages aufhört, auf uns zu scheinen. Christus macht uns jedoch bewusst, dass zu bestimmten Zeiten im Kalenderjahr und tagsüber die Sonne der Barmherzigkeit am intensivsten scheint und das meiste Licht bietet: *besondere Gnaden zu diesen Zeiten.*

Für viele Seelen ist das Bedürfnis, während dieser Zeiträume wachsam zu sein (oder für die Fürsprache anderer wachsam zu sein), wesentlich *zu dieser Zeit in der Geschichte*.

Deshalb nennt Christus diese Gnaden **"Die letzte Hoffnung auf Erlösung"!**

Denn für viele, die ihre letzten Stunden oder Tage leben, und für viele andere, die die normalen Wege der Gnade nicht genutzt haben, werden diese greifbaren Zeichen und Möglichkeiten entscheidend sein, damit auch sie ihr Bedürfnis nach Jesus erkennen können. Ihr Bedürfnis nach seiner Barmherzigkeit.

Tatsächlich, *jede Seele* muss wachsen, um unser Bedürfnis nach dieser wunderbaren Barmherzigkeit zu verstehen und sie immer mehr zu akzeptieren.

SCHATZ DER LIEBE

Ja, es gibt viele Facetten im Schatz *der Barmherzigkeit*: Eucharistie, Rosenkranz der Barmherzigkeit Gottes, Rosenkranz, Herz-Jesu-Freitag, Skapulier usw. Gott stellt seine Gnaden auf eine Weise zur Verfügung, die wir sehen, berühren, schmecken und erfahren können. Die Tür seiner Schatzkammer steht weit offen.

ABER ES LIEGT AN UNS, IHM DIE TÜREN DER HERZEN ZU ÖFFNEN!

„Ich wünsche mir, dass die ganze Welt meine Barmherzigkeit erkennt. Unbegreifliche Gnaden will ich jenen Seelen erteilen, die Meiner Barmherzigkeit Vertrauen schenken.“ Tagebuch 687

„Verkünde der Welt Meine Barmherzigkeit. Möge die ganze Menschheit Meine unergründliche Barmherzigkeit kennenlernen. Das ist das Zeichen der Endzeit. Danach kommt der Tag der Gerechtigkeit.“

Solange noch Zeit ist, sollen sie zur Quelle Meiner Barmherzigkeit Zuflucht nehmen; sie sollen das Blut und das Wasser, das für sie entsprang, nutzen.“ Tagebuch 848

